

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 04.04.2019  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:30 Uhr  
Ort, Raum: Gemeinschaftsraum des Bürgerhauses Heenes, Am Wiesenbach 7, 36251 Bad Hersfeld

## **Anwesend:**

### **Mitglieder**

Herr Bernd Böhle  
Frau Silvia Schoenemann ab TOP 5  
Herr Carsten Lenz ab TOP 2  
Herr Andreas Rey  
Herr Jürgen Richter  
Herr Hans-Jürgen Schülbe  
Herr Karsten Vollmar  
Herr Bernd Wennemuth  
Frau Andrea Zietz

### **von der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Lothar Seitz ab TOP 2  
Herr Hartmut Ziehn  
Herr Michael Barth

### **vom Magistrat**

Herr Gunter Grimm ab TOP 2

### **von der Verwaltung**

Herr Meik Ebert zu TOP 9  
Herr Wilfried Herzberg zu TOP 4

### **Schriftführer/in**

Herr Rudolf Dahinten

### **von der Verwaltung**

Herr Markus Heide  
Frau Anke Hofmann zu TOP 8  
Frau Andrea Jung zu TOP 3

## **Tagesordnung:**

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Antrag der FWG-Stadtverordnetenfraktion betreffend Spende an die Stiftung Hospital**  
1081/19
- 3. Anmietung von Lichttechnik für die Bad Hersfelder Festspiele 2019 und 2020 (inkl. Auf- und Abbau, Transporte)**  
1064/19
- 4. Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebs Abwasserbetrieb Bad Hersfeld für das Wirtschaftsjahr 2019 - Genehmigung**  
1027/19
- 5. Projektstatusberichte Stand: März 2019**  
1091/19
- 6. Verleihung der Ehrenplakette der Kreisstadt Bad Hersfeld**  
1073/19
- 7. Neuwahl eines Ortsgerichtsmitgliedes**  
1080/19
- 8. Grundstücksverkehr gemäß § 4 der Hauptsatzung**  
1051/19
- 9. Förderprogramm des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat "Smart Cities made in Germany"**  
1092/19
- 10. Barrierefreies Teilstück des Pilgerwegs Lutherweg 1521**  
1070/19
- 11. Verschiedenes**

## **zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Stadtverordneter Böhle, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt die Beschlussfähigkeit des heute tagenden Haupt- und Finanzausschusses fest. Einwendungen zur Tagesordnung werden seitens der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses nicht vorgetragen.

## **zu 2 Antrag der FWG-Stadtverordnetenfraktion betreffend Spende an die Stiftung Hospital 1081/19**

Stadtverordneter Richter begründet den Antrag. Herr Böhle schlägt vor, die Mittel im Rahmen der Haushaltsberatungen 2020 aufzurufen. Derzeit bestehe keine aktuelle Notwendigkeit die Arbeit der Stiftung finanziell zu unterstützen. Die anderen Fraktionen schließen sich dieser Meinung an.

### **Beschluss:**

Die FWG – Fraktion beantragt gemäß § 12 der Geschäftsordnung, dass die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat bitten möge,

Eine Spende in Höhe von 50.000€ an die Stiftung Hospital zu veranlassen.

Deckungsvorschlag erfolgt mit Haushaltsresten aus dem Haushaltsjahr 2018 über die Produktsachkonten 31501, 31502 und 33101.

**mehrheitlich abgelehnt**

## **zu 3 Anmietung von Lichttechnik für die Bad Hersfelder Festspiele 2019 und 2020 (inkl. Auf- und Abbau, Transporte) 1064/19**

### **Beschluss:**

Dem Unternehmen, NeMedia, Obermauerstr.3, 58332 Schwelm, wird der Auftrag, im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung mit vorgeschaltetem Interessenbekundungsverfahren, für die mietweise Überlassung von Beleuchtungsequipment für die Jahre 2019 und 2020, auf der Grundlage des Angebotes (Nr. 19050) vom 16.02.2019, zu einem Angebotspreis in Höhe von 256.137,39 Euro brutto erteilt.

**einstimmig beschlossen**

**zu 4      Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebs Abwasserbetrieb Bad Hersfeld für das Wirtschaftsjahr 2019 - Genehmigung  
1027/19**

**Beschluss:**

Die Verfügung des Landrats des Landkreises Hersfeld-Rotenburg einschließlich der Genehmigungen zum Wirtschaftsplan 2019 vom 14.01.2019 wird zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 5      Projektstatusberichte Stand: März 2019  
1091/19**

Herr Schülbe bittet um Mitteilung wann der Förderbescheid für das Funktionsgebäude der Festspiele erwartet wird.

Herr Wennemuth stellt fest, dass seine Anregungen zur besseren Lesbarkeit des finanziellen Status der einzelnen Projekte noch nicht umgesetzt wurden. Er bittet nochmals darum die nicht verbrauchten Mittel, unter Berücksichtigung bereits vergebenen, aber noch nicht abgerechneter Aufträge, anzugeben.

Herr Richter fragt an, wer das Baucontrolling bei den Projekten ausübe und warum die Mitglieder des Ausschusses keine Begründung für Mehrkosten erhalten, sondern nur eine Zahl.

Herr Lenz regt an, eine Gesamtzusammenstellung aller Projekte zur Verfügung zu stellen, um zu sehen, ob das vorgesehene Finanzvolumen bereits ausgeschöpft ist, oder noch Handlungsspielräume zulässt. Zudem fragt er an, warum ein Projekt Feuerwache Wehneberger Straße 10a in die Liste aufgenommen wurde, aus seiner Erinnerung wurde dieses Projekt nicht von der Stadtverordnetenversammlung behandelt.

Es besteht Einvernehmen dass das Handling der Projekte besser werden müsse, zudem sei zu klären, warum die Kostenansätze durchgehend überschritten werden.

**Beschluss:**

Von den Statusberichten u.a. der Hessentagsprojekte Stand: März 2019 wird Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 6      Verleihung der Ehrenplakette der Kreisstadt Bad Hersfeld  
1073/19**

**Beschluss:**

Den im Sachverhalt Genannten wird in Anerkennung ihrer Verdienste, die sie sich zum Wohle der Kreisstadt Bad Hersfeld erworben haben, die Ehrenplakette der Kreisstadt Bad Hersfeld verliehen.

**einstimmig beschlossen**

**zu 7      Neuwahl eines Ortsgerichtsmitgliedes  
1080/19**

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, die im Sachverhalt genannte Person der Direktorin des Amtsgerichts Bad Hersfeld als Mitglied des Ortsgerichts für eine weitere Amtszeit für die Dauer von 5 Jahren vorzuschlagen.

**einstimmig beschlossen**

**zu 8      Grundstücksverkehr gemäß § 4 der Hauptsatzung  
1051/19**

**Beschluss:**

Vom Sachverhalt wird Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 9      Förderprogramm des Bundesministeriums des Innern, für Bau und  
Heimat "Smart Cities made in Germany"  
1092/19**

Herr Ebert erläutert die Vorlage. In der Zwischenzeit habe man bei 2 Agenturen Preise angefragt und könne bestätigen, dass das in der Vorlage genannte Volumen zutrefte, man müsse, wegen der geforderten Bürgerbeteiligung, mit Kosten von 25.000 Euro bis 30.000 Euro rechnen.

Man verspreche sich gute Chancen auf den Zuschlag in diesem Programm weil bereits von Fachfirmen ihr Interesse bekundet haben mitzuarbeiten. Zudem könne man auf eine ganze Anzahl von Projekten verweisen, welche erfolgreich in Bad Hersfeld umgesetzt wurden. In der Größenklasse 20.000 bis 100.000 Einwohner stehe man gut da. Mögliche Projekte sind der von der Stadtverordnetenversammlung geforderte Verkehrsentwicklungsplan oder das Entwicklungskonzept Innenstadt Ost, die ohnehin anstehen und durch die Förderung kostengünstiger zu realisieren sind.

Herr Lenz merkt an, dass die Stadt Bad Hersfeld vermutlich nicht unter die Rubrik „knappe Kassen“ falle und von daher mit einer Förderung von 65% anstatt 90% rechnen könne. Die Kriterien für diese Einstufung sind noch nicht bekannt.

**Beschluss:**

Der Magistrat wird beauftragt, einen Antrag zum Programm „Modellprojekte Smart Cities made in Germany“ beim Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat (BMI) zu stellen. Die Agenturkosten zur Antragstellung dürfen 25.000 bis 30.000 Euro nicht überschreiten, und sind aus dem Produkt Smart-City zu finanzieren.

**mehrheitlich beschlossen mit Änderung**

Der geänderte Beschlussvorschlag wurde mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der Grüne/NBL-Fraktion, der FDP-Fraktion, der UBH-Fraktion und der FWG-Fraktion, bei Gegenstimmen der SPD-Fraktion.

**zu 10      Barrierefreies Teilstück des Pilgerwegs Lutherweg 1521  
1070/19**

Herr Lenz merkt an, dass auch bei diesem Projekt die Kosten überschritten werden, er stellt deshalb die Frage, ob durch das Weglassen von einem oder mehreren Objekten (Kling-Klangscheibe aus V2A) die Förderung gefährdet wird.

Frau Hofmann erläutert, dass dieses Projekt aus Mittel der Tourismusförderung finanziert wird und daher die Frage von Herrn Lenz zunächst geprüft werden müsse. Erster Stadtrat Grimm sichert zu, dass die Fraktionsvorsitzenden das Ergebnis der Nachfrage noch vor der Stadtverordnetenversammlung erhalten.

Vorsitzender Böhle schlägt vor, die Vorlage ohne Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung weiterzuleiten.

**Beschluss:**

Der Bereitstellung von 46.250€ Mehraufwand für das Hessentagsprojekt „Barrierefreies Teilstück des Pilgerwegs Lutherweg 1521“ wird zugestimmt. Die Deckung der Summe erfolgt über eine Erhöhung der Fördersumme um 10.250€ aus den beantragten EFRE-Mitteln sowie Minderausgaben bei dem Projekt 2018-106 - Verschönerung Hessentag - in Höhe von 36.000€.

**keine Beschlussempfehlung abgegeben**

**zu 11      Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen

Bernd Böhle  
Vorsitzender

Rudolf Dahinten  
Protokollführer/in